

Demonstration gegen Grüne Gentechnik, für faire Milch und sauberen Honig - Samstag, 8. Mai 2010, in Osnabrück

Die Initiativen für gentechnikfreie Landwirtschaft und Lebensmittel aus Osnabrück, Bielefeld und Münster haben auf ihrem Jahrestreffen in Bad Rothenfelde vereinbart, weitere Aktionen gegen genveränderte Pflanzen in Nahrung, Tierfutter und auf dem Acker durchzuführen. Mit einer **Treckerdemo von Landwirten** und Imkern mit anschließender Proklamation in Osnabrück soll auf die gesundheitlichen Gefahren und hohen Kosten der grünen Gentechnik aufmerksam gemacht werden.

Auch wenn in Deutschland zurzeit keine Genpflanzen angebaut werden – außer auf Versuchsfeldern und neuerdings die Genkartoffel Amflora, so befinden sich doch über importiertes Tierfutter genetisch veränderte Substanzen in unserer Nahrung, wie z. B. in Milch, Käse, Eiern und Fleisch. Dass hiervon krankmachende Wirkungen für Konsumenten ausgehen können, ist durch wissenschaftliche Studien bewiesen. Da es weltweit nur eine Handvoll Lieferanten für GVO-Saatgut gibt, sind die Preise hierfür sehr hoch, was die Lebensmittel teurer macht.

Ferner muss der Einsatz der teuren Spritzmittel gegen Unkraut ständig erhöht werden, da die Beikräuter resistent geworden sind. Auch dies schlägt sich letztlich auf den Preis der Nahrungsmittel nieder.

Ein weiterer wesentlicher Grund für die Demo sind die zu niedrigen Preise, die die Milchviehlandwirte für ihre Milch erhalten. Hierauf und auf die Vorteile der bäuerlichen Landwirtschaft soll besonders hingewiesen werden.

Aber auch für sauberen Honig soll demonstriert werden. Da die Bienen nicht unterscheiden können zwischen Genfeldern und natürlichen, kann auf diese Art leicht der Honig mit Genpollen verunreinigt werden und ist dann nicht mehr marktfähig. Es wäre schön, wenn sich an der Veranstaltung auch viele Imker beteiligen würden.

Das Datum für die von der Stadt genehmigten Demonstration ist Samstag, der 8. Mai. Treffpunkt für die Schlepper ist um 10.00 Uhr an der Halle Gartlage in Osnabrück (Plan anbei: Die Halle Gartlage befindet sich in der rechten oberen Bildecke, Zufahrt über Bohmter Str., Baumstr., Schlachthofstr.).

Von hier fahren die Traktoren um 10.30 Uhr ab, über einen Teil des Wallrings und zum Ledenhof. Die Imker und Zuhörer und andere Beteiligte versammeln sich um 11.00 Uhr direkt auf dem Ledenhof im Zentrum der Stadt.

Die Endkundgebungen finden ab 11.00 Uhr auf dem Ledenhof in Osnabrück statt.

Hier werden Friedrich-Wilhelm Gräfe zu Baringdorf, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft (AbL) Stellung nehmen zu Grüner Gentechnik, Romuald Schaber, Vorsitzender des Bundesverband Deutscher Milchviehbauern (BDM) zu fairer Milch und Horst Heemann vom Imkerverband wird sich für sauberen Honig einsetzen.

Initiatoren der Veranstaltung sind Reinhard Fiegenbaum, Ladbergen, Tel. 05484-657 und Rolf Brinkmann, Osnabrück, Tel. 0541-445941, für die Initiativen für Gentechnikfreiheit aus Münster, Bielefeld und Osnabrück. Weitere Informationen sind zu erfragen unter ecovillage@gmx.de, www.percy-in-glandorf.de